

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 9 (1933)  
**Heft:** 1

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

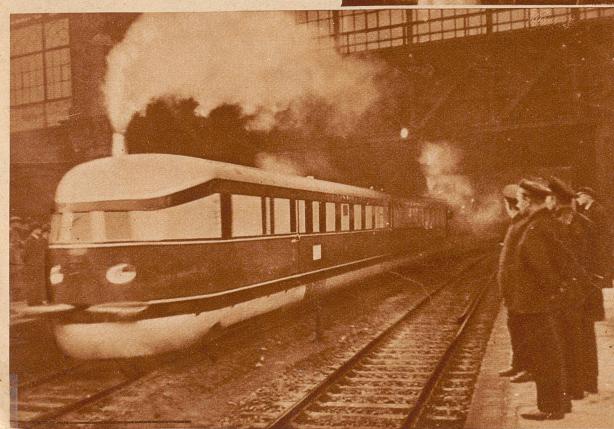
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Durch die Eiswüsten der Mandschurei ziehen immer noch japanische Truppen!** Die kriegerischen Handlungen in der Mandschurei sind noch keineswegs beendet und auch der Widerstand der chinesischen Freiwilligen ist noch nicht erloschen. Die seltsame Aufnahme der japanischen Kavallerie, die bei grimmiger Kälte langsam in den Norden des besetzten Landes vordringt, weckt die Erinnerung an ein anderes Heer, das vor über hundert Jahren an dem Kampf gegen das unendliche Land zugrunde ging: an die Armee Napoleons



**Die 5000. Geburt.** Das Zivilstandsamt der Stadt Zürich hat am 23. Dezember 1932 die 5000. Geburt des verflossenen Jahres registriert: Erika Stadelmann, Tochter des Johann, Arbeiter beim städtischen Strafinspektorat, von Escholzmati (Kt. Luzern) und der Maria Ida geb. Ott. Um 00.42 Uhr ist sie auf die Welt gekommen, ihr Gewicht betrug 3740 gr, ihre Länge 52,5 cm. Wir wünschen dem 5000er viel Glück! Aufn. Staub

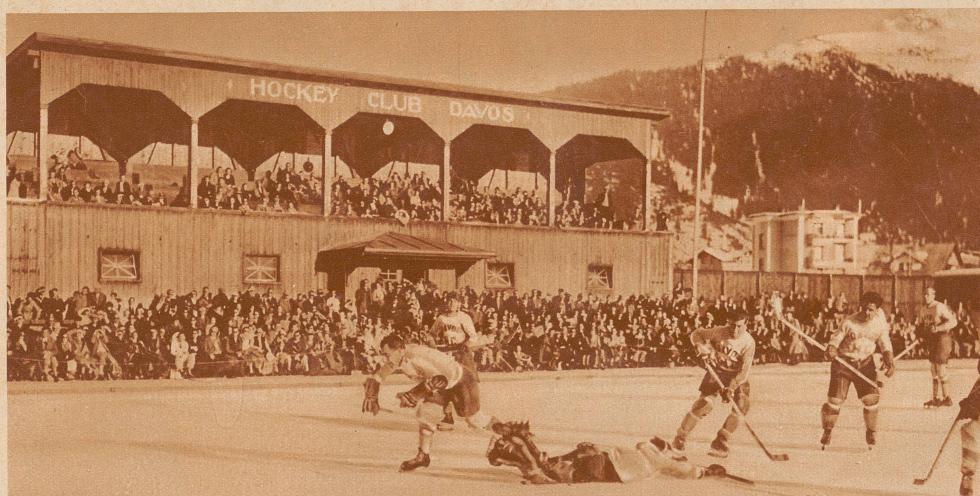


Links: «Der fliegende Hamburger» fährt Weltrekord. Am 19. Dezember startete zum erstenmal der neue Motorblitzzug Berlin-Hamburg. Er bewältigte die 286 km lange Strecke in 2 Stunden 21 Minuten und ist damit der schnellste Motorzug, der bisher auf Schienen gelaufen ist. Der «fliegende Hamburger», der in Stromlinienform gebaut ist, fasst 120 Passagiere. Der Antrieb erfolgt durch zwei zwölfzylindrische Rohöldieselmotoren von je 410 PS. – Bild: Der Start des Zuges im Lehrter Bahnhof in Berlin

**Filmsterchen.** «Baby-Stars» werden sie genannt, diese jungen Anwärterinnen auf Filmruhm und internationalem Leinwand Erfolg. Keine von ihnen ist über 18 Jahre alt. Filmleute vom Bau behaupten, das seien die Idealtypen des Jahres 1933 und ihnen werde die Gunst des Kinopublikums gehören



Der verzweifelte Skifahrer. Weil kein Schnee fallen will, läuft er in Paris die große Treppe von Sacré Coeur herunter



Das  
Internationale  
Eishockey-  
Tournier

An dem Kampf um den Spengler-Cup beteiligten sich sechs Mannschaften. Im Final gab es diesmal keinen Sieger. Es ist das erste Mal in den zehn Spengler-Cup-Tournieren, daß sich kein Sieger ermittelte, so daß die Trophäe an der Preisverteilung nicht übergeben werden konnte. Bild: Grasshoppers Zürich im Kampf mit Davos. Der Kampf endete mit 4:1 zu Gunsten der Grasshoppers

Aufnahme Meerkämper

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags. **Swiss Abonnementspreise:** Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.00. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790. **Auslands-Abonnementspreise:** Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvertrags bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. **Insertionspreise:** Die einspalige Millimeterzeile Fr. 0.60, fürs Ausland Fr. 0.75; bei Platzvorschrift Fr. 0.75, fürs Ausland Fr. 1.00. **Schluß der Inseraten-Annahme:** 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769.

**Redaktion:** Arnold Käber, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

**Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme:** Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29. **Telephon:** 51.790